

Bibliothek für Hugenottengeschichte



Wir verbinden. Vergangenheit und Gegenwart.



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mit einem neuen Konzept starten wir in die Zukunft. "Bibliothek für Hugenottengeschichte" ist der Titel unseres regelmäßigen Newsletters, der Sie mit kleinen, interessanten Artikeln zur Geschichte der Hugenotten überrascht, verbunden mit weiteren aktuellen Informationen aus unserer Arbeit.



In dieser Ausgabe erwarten Sie interessante Einblicke in eine unserer jüngsten Akquisitionen: Die *Liturgie pour les Protestans de France* (hier: Amsterdam, 3. Aufl. 1765) wurde für die Untergrundkirche („Église du désert“) in Frankreich gedruckt und enthält zahlreiche Gebete für den Gebrauch an Sonn- und Feiertagen. Neben dem Apostolischen Glaubensbekenntnis, dem Vaterunser, dem sogenannten „Aaronitischen Segen“ (4. Mose 6, 24-26) finden sich auch zahlreiche Fürbittengebete für den König sowie für die Glaubensgeschwister in Gefängnissen, auf den Galeeren und in Frauenklöstern. Einige Buchauszüge haben wir hier für Sie aufbereitet.

Gleichzeitig erhalten Sie pünktlich zum Jahresbeginn den sogenannten Weltverfolgungsindex 2013, der jährlich von dem renommierten Hilfswerk Open Doors veröffentlicht wird. Auf dieser Weltkarte sehen Sie, wo Christen wegen ihres christlichen Glaubens derzeit am meisten bedrängt und verfolgt werden. Weiterführende Informationen zur Religionsfreiheit und Christenverfolgung heute finden Sie auf unserer Webseite.

Wir wünschen Ihnen bei der Lektüre unseres aktuellen Newsletters viel Gewinn!

Herzliche Grüße

und Gottes Segen für das Jahr 2013,

Ihr Daniel Röthlisberger

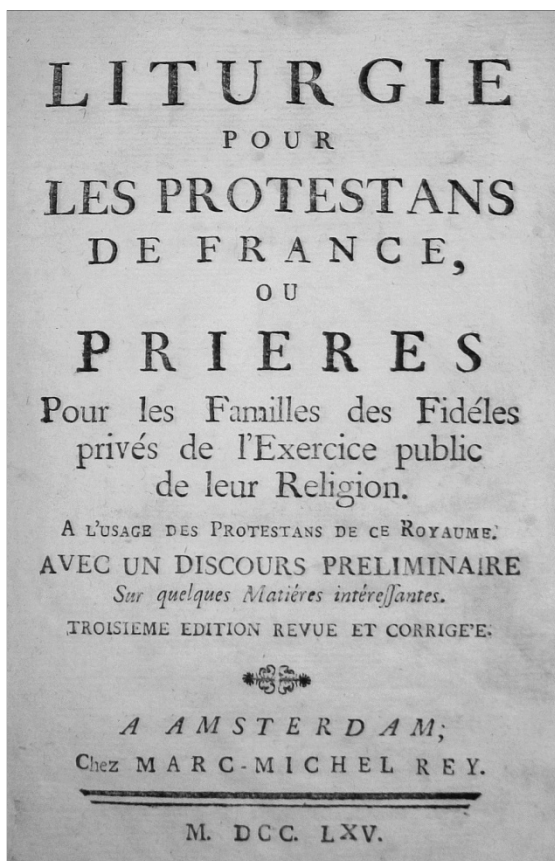
Bibliothek für Hugenottengeschichte



Wir verbinden. Vergangenheit und Gegenwart.



▪ Liturgie pour les Protestans de France (Amsterdam, 3. Aufl. 1765)



[Anonym]: Liturgie pour les Protestans de France, ou Prières Pour les Familles des Fidèles privés de l'Exercice public de leur Religion. A l'usage des Protestans de ce Royaume

Liturgie für die Protestanten Frankreichs, oder Gebete für die Familien der Gläubigen, die der öffentlichen Ausübung ihrer Religion beraubt worden sind. Den Protestanten dieses Königreiches zum Gebrauch

Fürbittengebet für den König

[124-126] "Unfassbarer Schöpfer der Welt, o Gott, Schöpfer und Erhalter aller Menschen, Gründer der Königreiche, der du dir aus dem Samen Abrahams einen König erwählt hast, welchen du zum Heiland aller Könige und aller Nationen der Erde gemacht hast, wir bitten dich inständig darum, deine kostbarsten Segnungen über der geheiligten Person unseres Königs auszugießen. O Gott, auf dass seine Herrschaft eine glückliche sei und sein Leben von langer Dauer: Schenke ihm Gedanken des Friedens und des Wohlwollens [w. der Unterstützung] uns gegenüber: **Lasse ihn erkennen [w. inspiriere ihn], dass der Dienst, den wir dir leisten wollen, demjenigen nicht entgegensteht, den wir ihm schulden; damit er, überzeugt von unserer Unschuld und der Lauterkeit unserer**

Bibliothek für Hugenottengeschichte



Wir verbinden. Vergangenheit und Gegenwart.



Absichten, uns gegenüber mehr und mehr günstig gesinnt wird.“

[175-176] "O Ewiger, der du die Herzen der Könige wie Wasserbäche in deiner Hand hältst, lasse unseren Herrscher Gedanken des Friedens uns gegenüber hegen. **Lasse ihn einsehen, dass unser Kultus und unser Gehorsam deinen Geboten gegenüber eng mit dem Dienst verknüpft sind, den wir ihm schulden, weit entfernt davon, damit unvereinbar zu sein. Und lasse ihn einsehen, dass alle unsere Religion sich auf diesen einen Nenner bringen lässt [w. in den Worten zusammengefasst ist]: Ehrt alle, liebt eure Brüder, fürchtet Gott, ehrt den König [...]."**

Fürbittengebet für verfolgte Glaubensgeschwister

[127] "**Stehe denen bei, o Gott, stärke und tröste jene, die in den Gefängnissen sind oder die ihrer Güter beraubt wurden oder die in irgendeiner anderen Weise um deines Evangeliums willen verfolgt werden. Lasse ihre Prüfungen ein Ende haben [w. ziehe sie aus diesen Prüfungen heraus] oder wenn es sein soll [w. wenn du es für ratsam hältst], dass sie ihnen weiterhin ausgesetzt sind, schenke ihnen die Gnade, dass sie bis zum Tod treu sind und die Krone des Lebens erlangen."**

[331-332] „**Gott allen Trostes [w. der Tröstungen], wir empfehlen dir unsere armen Brüder an, die um deines Evangeliums willen Gefangene sind. Erleuchte die Kerker, wo deine Kinder eingesperrt sind, mit deinem lebendigen Licht. Tröste die glückseligen Bekenner, die auf den Galeeren sind: Lindere das Gewicht ihrer Ketten. Lasse die, die sie befehligen, Mitleid haben und stärke diese edelmütigen Athleten, damit sie, indem sie den guten Kampf kämpfen und den Glauben bewahren, die Krone der Gerechtigkeit erlangen.** Erbarme dich derer, die in den Frauenklöstern sind: Lass nicht zu, dass sie ins Wanken geraten oder sich verführen lassen. Mache, dass sie bis zum Ende standhaft bleiben, damit sie dein Heil erlangen. Hilf den vielen, die vom Glauben abgefallen sind und die demnach tot zu sein scheinen, wieder auf. Belebe diese ausgedörrten Gebeine von Neuem. Gib denen, die dich aus Schwäche verleugnet haben, es aber nun wirklich bereuen, die Kraft dich zu bekennen, damit sie die Vergebung ihrer Schuld [w. ihres Verbrechens] und das ewige und glückselige Leben erhalten.“

Die Gebete in Originalsprache (Transkription) finden Sie unter:

<http://www.bfhg.de/sammlung-prisard/theologie/liturgie-pour-les-protestans-de-france/>

et fait la profession de foy de la religion catholique
apostolique et en la forme prescrite
par les Conciles de Trente. donne a Grenoble le jour

ist der 1. November 2011 bis 31. Oktober 2012.

In Nordkorea wird bereits der Besitz einer Bibel mit der Todesstrafe oder Arbeitslager für die gesamte Familie bestraft. Auf den weiteren acht Plätzen folgen Staaten, in denen der islamische Extremismus die Hauptquelle für eine systematische Verfolgung von Christen ist.

Zum Weiterlesen:

<http://www.bfhg.de/christenverfolgung-heute/>

Hier werden Christen am stärksten verfolgt

- | | |
|----------|---------------|
| Platz 1 | Nordkorea |
| Platz 2 | Saudi-Arabien |
| Platz 3 | Afghanistan |
| Platz 4 | Irak |
| Platz 5 | Somalia |
| Platz 6 | Malediven |
| Platz 7 | Mali |
| Platz 8 | Iran |
| Platz 9 | Jemen |
| Platz 10 | Eritrea |

Impressum

Bibliothek für Hugenottengeschichte
Friedrichstraße 38
53111 Bonn

E-Mail: info@bfhg.de
Internet: www.bfhg.de

Ein selbstständiger Arbeitszweig des
Internationalen Instituts für Religionsfreiheit (IIRF), Bonn
www.iirf.eu

Ausgabe 01.2013

